

Eutonie-Pädagoge/-in / Therapeut/in G.A.

planen, fördern, ermuntern, vorzeigen, anleiten, organisieren

Die Eutonie Gerda Alexander® (G.A.) ist eine Körperarbeit. Sie beruht auf dem aufmerksamen Spüren und dem bewussten Wahrnehmen des eigenen Körpers in seiner dynamischen Beziehung mit dem Boden und im lebendigen Austausch mit der Umwelt.

Die praktische Eutonie-Arbeit bewirkt eine ausgeglichene und flexible Spannung im ganzen Körper, eine Eutonie (griechisch «eu» harmonisch und «tonos» Spannung). Sie fördert die Gesundheit des Menschen, seine persönliche Entwicklung, seine sozialen Fähigkeiten und seine Kreativität. Sie stärkt seine Selbständigkeit und seine Lebensfreude. Eutonie-Pädagogen/Therapeuten und Eutonie-Pädagoginnen/Therapeutinnen ar-

beiten mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in Gruppen- und in Einzelstunden. In der Einzelstunde verbinden die Therapeuten und Therapeutinnen die verbale Anleitung und die Eutonie-Behandlung. Achtsame Berührung und Bewegung fördern den Spannungsausgleich, die Präsenz und das Bewusstsein des Menschen.

In der Gruppe führen Pädagogen und Pädagoginnen die Teilnehmenden zum Erleben, Kennenlernen und Verstehen des eigenen Körpers mit seiner Sensibilität, seinen Strukturen und Bewegungen, seiner Dynamik und seiner Lebendigkeit, seinen Möglichkeiten und den in ihm angelegten Fähigkeiten.



Was und wozu?

- ▶ Damit die Aufmerksamkeit der Patientin auf das eigene Körpererleben und die bewusste Wahrnehmung des Selbst gelenkt wird, führt der Eutonie-Pädagoge/Therapeut G.A. mit ihm Haltungs-, Dehnungs- und Konzentrationsübungen durch.
- ▶ Damit die Wahrnehmung des Körpers und der Umwelt der Gruppenmitglieder geschärft wird, zeigt ihnen der Eutonie-Pädagoge/Therapeut G.A., wie der Tastsinn stimuliert werden kann.
- ▶ Damit das Kind später keine Haltungsschäden bekommt, übt die Eutonie-Pädagogin/Therapeutin G.A. mit ihm gelenkschonende Bewegungen ein und arbeitet mit dem Widerstand des Bodens und der Schwerkraft.

Anforderungsprofil

| | vorteilhaft | wichtig | sehr wichtig |
|--|-------------|---------|--------------|
| Ausdrucksfähigkeit | ■ | | |
| Beziehungsfähigkeit, Einfühlungsvermögen | ■ | ■ | ■ |
| Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit | ■ | ■ | |
| Fitness und Kraft, persönliche Reife | ■ | ■ | ■ |
| Geduld, Ausdauer | ■ | ■ | |
| Interesse an Arbeit mit Menschen, Interesse an Gesundheitsfragen | ■ | ■ | ■ |
| Kritikfähigkeit | ■ | | |
| manuelles Geschick | ■ | | |
| Offenheit | ■ | ■ | |
| pädagogisches Geschick, Kommunikationsfähigkeit | ■ | ■ | ■ |

Facts

Zutritt Mindestens 25 Jahre alt, abgeschlossene berufliche Grundbildung oder gymnasiale Matura oder gleichwertige Ausbildung.

Ausbildung 4 Jahre Ausbildung mit mehreren Basis-Modulen und einem Abschluss-Modul. Sie findet in Treffen von 2-3 Tagen und in Intensiv-Wochen statt. Das Abschluss-Modul dauert 1½ Jahre und führt zum Diplom in Eutonie Gerda Alexander®.

Sonnenseite Die Eutonie-Bewegungsgestaltung alleine, zu zweit und als Gruppe regt die Kreativität an, för-

dert den persönlichen Ausdruck und gibt dem Entstehen lebendiger Formen Raum.

Schattenseite Wenn sich die Genesung eines Patienten hinzieht, sind Geduld und Ausdauer gefragt.

Gut zu wissen Eutonie-Pädagogen/Therapeuten und Eutonie-Pädagoginnen/Therapeutinnen sind im therapeutischen, pädagogischen und künstlerischen Bereich tätig. Sie führen eine eigene Praxis oder arbeiten in Institutionen.

Karrierewege

